

## ArGeZ-Forum

- Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie
- Termin: 25.01.2024, 13:00 – ca. 17:00 Uhr
- Ort: Mövenpick Hotel Frankfurt City, Den Haager Straße 5,  
60327 Frankfurt a.M.
- Moderation: Johannes Winterhagen
- Format: Moderierte Veranstaltung. 3 Themenblöcke mit jeweils 2-3 Referenten/Diskutanten aus den Bereichen Politik, Unternehmer- und Beraterschaft. Impulsreferaten folgt eine moderierte Podiumsdiskussion, anschließend Fragen des Publikums.
- Publikum: ca. 120 Geschäftsführer/leitende Mitarbeiter vorwiegend mittelständischer Zulieferunternehmen und Verbandsmitarbeiter aus den ArGeZ-Branchen Metall, Guss, Kunststoff, Kautschuk und Textil.

### 1.

#### Zulieferindustrie-Standort Deutschland

- Thema:** Die Zulieferer der ArGeZ-Branchen decken alle TIER-Stufen ab, sind aber vorwiegend mittelständisch geprägt. Produziert wird hauptsächlich an Standorten in Deutschland. Die Standortbedingungen haben sich eher nachteilig entwickelt (z.B. Energiekosten, Arbeitskräftemangel, Bürokratie, Infrastruktur). Bei derzeit rückläufiger Auftragslage belasten Kostenerhöhungen in erhöhtem Maße. Gleichzeitig müssen aber erhebliche Investitionen getätigt werden, um die Transformation zu stemmen. Die global aufgestellten Automobilhersteller stellen auf neue Technologien und Antriebsformen um, die Zulieferer müssen agil darauf reagieren.
- Leitfragen:** Wie können mittelständische Zulieferbetriebe am Standort Deutschland auch zukünftig wettbewerbsfähig produzieren? Werden diese hier investieren und wohin geht die Entwicklung? Was bedeutet die Transformation für die Zulieferunternehmen und deren Beschäftigte?

## 2.

### Unternehmensstrategie Diversifizierung – wie lösen sich Automobilzulieferer aus der einseitigen Abhängigkeit?

**Thema:** Viele mittelständische Zulieferer stehen wenigen großen, marktstarken Herstellern gegenüber. Oftmals stehen die Zulieferer in einem Abhängigkeitsverhältnis zum OEM, weil ein großer Anteil ihrer Produktion an zum Teil nur einen OEM gebunden ist. Der OEM zieht aus diesem Abhängigkeitsverhältnis regelmäßig einseitige Vorteile. In Zeiten steigender Kosten bei (womöglich dauerhaft) rückläufiger PKW-Produktion in Deutschland und der Globalisierung auf seiten der Hersteller muss der Zulieferer seine Strategie überdenken.

**Leitfragen:** Welche Strategie sollten Zulieferer verfolgen vor dem Hintergrund der Entwicklungen bei den Automobilherstellern? Ist auch die Diversifizierung die richtige Antwort?

## 3.

### Das Automobil im Stoffkreislauf – Bedeutung für die Zulieferer

**Thema:** Eine Säule der Rohstoffstrategien ist die Kreislaufwirtschaft. Möglichst geschlossene Stoffkreisläufe sind unverzichtbar für den Klimaschutz. Das gilt auch für alle Bauteile des Automobils, von der Batterie über die Karosserie aus Stahl und Aluminium bis hin zu den Komponenten aus Kunststoff, Kautschuk, Textil etc. Der nationale und der europäische Regulator nehmen das Automobil in den Fokus und definieren Anforderungen an die Recyclingfähigkeit und das Produktdesign.

**Leitfragen:** Welche Entwicklung ist aus der Perspektive von Zulieferern aus den ArGeZ-Branchen zu beobachten? Müssen sie Technologien und Geschäftsmodelle ändern? Welche Chancen und Risiken ergeben sich daraus für Zulieferer? Welchen Weg wird der Regulator noch gehen?

#### Über die ArGeZ ([www.argez.de](http://www.argez.de)):

Die Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie (ArGeZ) ist eine Interessengemeinschaft, die rund 9.000 – vornehmlich mittelständisch geprägte – Zulieferunternehmen mit rund einer Million Beschäftigte und einem Umsatzvolumen von 218 Milliarden Euro vertritt. Sie wird getragen von acht Wirtschaftsverbänden:

- Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V., Berlin | [www.wvmetalle.de](http://www.wvmetalle.de)
- Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e.V. (BDG), Düsseldorf | [www.bdguss.de](http://www.bdguss.de)
- Aluminium Deutschland e.V., Düsseldorf | [www.aluinfo.de](http://www.aluinfo.de)
- Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V. (wdk), Frankfurt a.M. | [www.wdk.de](http://www.wdk.de)
- Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV), Frankfurt a.M. | [www.tecpart.de](http://www.tecpart.de)
- WSM Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e.V., Düsseldorf/Hagen | [www.wsm-net.de](http://www.wsm-net.de)
- Industrieverband Veredlung-Garne-Gewebe- Technische Textilien, Frankfurt | [www.ivgt.de](http://www.ivgt.de)